

Sportschützen-Echo



Infos aus der Welt der Sportschützen News der Sportschützen Albisrieden-Urdorf

Redaktion: Werner Hirt
Mail: hirtagence@bluewin.ch – Tel. +41 44 492 20 30 – Mobil: +41 79 405 35 60



Ausgabe 3– März 2024

Kontinuität

65. Generalversammlung der Sportschützen Albisrieden-Urdorf



Das Vereinsschiff der Sportschützen Albisrieden-Urdorf segelt weiter in ruhigen Gewässern. An der Generalversammlung in der Schützenstube „Bergermoos“, die wie stets in den letzten Jahren harmonisch abgewickelt werden konnte, wurden erwartungsgemäss alle statutarischen Geschäft wie Protokoll, Rechnung, Jahresberichte und Wettkampf-Programm ohne Gegenreden der 23 GV-Teilnehmer genehmigt.

Selbst die Wahlen verliefen problemlos, alle bisherigen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt. (Bild: Stehend vl: Heinz Gamper (Schützenmeister Extern), Karl Meier (Schützenmeister Intern), Hans Rudolf Meier (Vizepräsident und Finanzchef) – Sitzend vl: Bruno Lässer (Generalsekretär), Albert Buchwalder (Präsident).- Es fehlt Ermanno Bachmann (Mitgliederwesen).

Aenderungen

Geändert wird der Meisterschaftsmodus. In Zukunft können interne Meisterschaftsstiche nur noch an offiziellen Terminen geschossen werden (Ueber Ausnahmen entscheidet der Schützenmeister). Im Weiteren wird die Durchführung eines „SwissCup-Wettbewerbs“ (G+P) mit einem Finaltag im Bergermoos (Vorschlag Peter Gamper) ins Auge gefasst. Eine Neuerung betrifft zudem der Betreiber-Wechsel in der Schützenstube. Anstelle von Heinz Gamper übernimmt Andrea Casutt das Amt als Stubenwirt.

Finanzen im Lot

Vizepräsident und Finanzchef Hans Rudolf Meier präsentierte eine detaillierte Jahresrechnung. Betriebliche Einnahmen von 20'226 Franken stehen Ausgaben in der Höhe von 24'406 Franken (alle Kostenstellen) gegenüber, womit ein Ausgabenüberschuss von 4'180 Franken resultiert. Das Vereinsvermögen beträgt 170'782 Franken, aufgeteilt in 83'864 Franken (flüssige Mittel) und 66'918 Franken (Mobile und Immobile). Das Budget 2024 sieht ein Defizit von 860 Franken vor.

Nachwuchs fehlt

Was die Sportschützen Albisrieden-Urdorf besonders beschäftigt ist der fehlende Nachwuchs. Wie vielerorts sind die Vereine überaltert es fehlen sowohl jüngere aktive Schützinnen und Schützen als auch neue Mitglieder in die Vorstände. Bei Albisrieden Urdorf sind von den 11 Lizenzierten gerade noch deren acht bei offiziellen Anlässen aktiv. Zwar werden auch im „Bergermoos“ Jugendkurse angeboten, doch fehlt es seit Langem an Interessenten.

Europameisterschaften 10m (G+P) in Győr (Ung)

Zwei Medaillen und eine Finalqualifikation waren aus Schweizer Sicht die am Schluss doch eher mässige Ausbeute an den 10m-Europameisterschaften in Győr/Ungarn, nachdem die Zielsetzungen weit höher angesetzt waren. Die 18jährige Gewehrshützin Alexia Tela aus Pedrinate/TI gewann zum GM-Auftakt überraschend die Silbermedaille. Ebenfalls mit dem Gewehr holte sich Audrey Gogniat aus Noirmont/JU



die Bronzemedaille. Nicht auf das Podest schaffte es der Pistolenschütze Jason Solari aus Malvaglia/TI. Nachdem er sich als Dritter der Qualifikation den Aufstieg in den Pistolenfinal geschafft hatte, war dann Platz sechs Endstation. Das Schweizer EM-Aufgebot umfasste 19 (je 9 Elite und Junioren) Athletinnen und Athleten. Sie beteiligten sich an insgesamt 18 EM-Programmen (Einzel und Team).
Bilder: Silber für Alexia Tela (li) - Bronze für Audrey Gogniat

Ehrentafel mit Schweizer Beteiligung

Gewehr. Mixed-Team: 1. Deutschland. – Ferner 11. Schweiz 1 (Nina Christen/Jan Lochbihler) – 35. Schweiz 2 (Chiara Leone/Christoph Dürr) . (45 klassiert)

Gewehr. Männer. Einzel: 1. Patrik Jany (SLK)..– Ferner: 53. Jan Lochbihler.- 65. Fabio Wyrsch.- 69. Christoph Dürr. (85 klassiert). **Team:** 1. Norwegen.- Ferner: 14. Schweiz (16 klassiert).

Gewehr. Frauen. Einzel: 1. Anna Jansen (De).- **3. Audry Gogniat (Sz)**.- Ferner: 13. Nina Christen. – 30. Chiara Leone. (88 klassiert). – **Team:** 1. Norwegen. – Ferner: 4. Schweiz. (19 klassiert).

Gewehr Trio-Event. Männer: 1. Ukraine. – Die Schweiz (Duerr, Lochbihler, Wyrsch) im Viertelfinal ausgeschieden. (13 klassiert).

Gewehr. Trio Event. Frauen: 1. Deutschland. – Die Schweiz (Christen, Gogniat, Leone) im Viertelfinal ausgeschieden. (15 klassiert)

Pistole. Männer Einzel: 1. Paolo Monna (It). – Ferner: **6. Jason Solari**.- 61 Cedric Grisoni. – 74. Adrian Schaub: (81 klassiert). **Team:** 1. Deutschland.- Ferner: 13. Schweiz (20 klassiert).

Pistole. Trio Event. Männer: 1. Türkei.– Die Schweiz (Solari, Schaub, Grisoni) im Viertelfinal ausgeschieden. (14 Klassiert).

Gewehr. Mixed Team Junioren: 1. Deutschland – 28. Schweiz (Emily Jaeggi/Silas Stadler). – (31 klassiert).

Gewehr. Juniorinnen. Einzel: 1. Synnoeve Berg (Nor). – **2. Alexia Tela (Sz)** .- Ferner: 20. Emily Jaeggi. – 50. Vivien Jaeggi. – 82. Darissa Donatiello. (89 klassiert). –**Team:** 1. Deutschland . – Ferner: 18. Schweiz.- (23 klassiert).

Gewehr. Junioren. Einzel: 1. Balint Kalmann (Ung). – Ferner: 50. Silas Stadler. (51 klassiert).

Gewehr. Juniorinnen. Trio-Event: 1. Deutschland. – Die Schweiz (Emely Jaeggi, Vivien Jaeggi, Alexia Tela, im Achtelfinal ausgeschieden. (19 klassiert)

Pistole. Mixed Team Junioren: 1. Georgien 2 – Ferner: 33. Schweiz (Ambrosini/Roggli). (34 klassiert).

Pistole. Juniorinnen. Einzel: 1. Mariami Prodiashvili (Gro). - Ferner: 30. Alice Ambrosini. (63 Klassiert).

Pistole. Junioren. Einzel: 1.Ivan Rakitski (Pol). – Ferner: 18. Patrik Roggli. – 58. Jacopo Imerico. – 61. Jannis Bader. (83 klassiert). -- **Team:** 1. Ukraine . – Ferner 14. Schweiz. (20 klassiert)

Pistole. Junioren. Trio-Event: 1. Ukraine.- Ferner: 18. Schweiz (Jannis Bader, Jacobo Imerico, Patrik Roggli) nach der Qualifikation ausgeschieden (18 klassiert).

Schweizer Meisterschaften 10m (G+P) in Bern

Die Mehrzweckhalle des Waffenplatzes Bern war anlässlich der Schweizer Meisterschaften auch in diesem Jahr die Hochburg des nationalen 10m-Sportschiessens. Nach anfänglichen Schwierigkeiten im Sektor Verpflegung waren der Oberaargauer Sportschützenverband (OASSV) mit Präsident Hans-Rudolf Wymann zusammen mit dem SSV-Ressort Schweizer Meisterschaften (mit Chef Ignaz Juon) perfekte Organisatoren. Mit den Verbands- und Gruppenmeisterschaften wurden insgesamt 29 Medallensätze abgegeben.



Wegen ihren Einsätzen an den Europameisterschaften in Győr/Ung fehlten an den SM-Einzelmeisterschaften zahlreiche Schützen und Schützinne der nationalen Kader.

Besondere Knacknüsse gab es bei den Kleiderkontrollen, nachdem die vorgeschriebenen Steifigkeiten nicht erreicht wurden.

(Bild: Die SM-Macher (vl): Ignaz Juon (Ressortleiter SM) – Ehrendame Irene, Rudolf Wymann (OK-Präsident) – Walter Meer (OASSV-Ehrenpräsidenten).

Ehrentafel Schweizer Meisterschaften

Verbandsmatch. Gewehr. Elite: Ostschweiz. – Junioren: Graubünden.

Gruppenmeisterschaft. Gewehr. Elite: Olten. (60 klassiert).

Junioren U21: Winistorf . (40 klassiert). **U 17:** Heitersried.(19 klassiert).

Gruppenmeisterschaft. Auflage. Gewehr. S-V-SV: Schlieren/ZH. (40 klassiert).- -- **Pistole:** 1. Luzern. (50 klassiert).

SM Auflage: Gewehr 10m. Senioren: Thomas Hüsler (Untertunkhofen/AG). – **Veteranen:** Francesca Sala (Birmensdorf/ZH). – **Senior-Veteranen:** Pierre-Alain Dufaux (Pontalban/FR).

Pistole 10m. Veteranen: Serge Cartin, (Marly/FR).- **Senioren:** Laurent Beaud (Sorens/FR). – **Senior-Veteranen:** Fredy Knöfler (Trogen/AR).

SM Gewehr 10m Männer: Gilles Dufaux (Granges-Pascot/FR.).

SM Gewehr 10m Frauen: Annia Tomaschett (Trun/GB).

SM Gewehr 10m Senioren/-Senio-rinnen: Silvia Guignard (Zürich/ZH).

SM Gewehr 10m Junioren (U15): Mélyne Saillen (Val-d'Illez/VS).

SM Gewehr 10m Juniorinnen (U21): Gina Gyger (Oensingen/SO).

SM Gewehr 10m Junioren m/w. (U 17): Emely Jäggi (Niederbuchsiten/SO).

SM Gewehr 10m Junioren (U21): Malo Jaboulet (Zürich/ZH).

SM Gewehr 10m VIP Sehbehinderte (Stehend). Claudia Kunz (Uster/ZH)

SM Gewehr 10m VIP Sehbehinderte. (Liegend/Sitzend): Claudia Kunz (Uster/ZH).

SM Gewehr 10m WSPS (Stehend): Nicole Häusler (Pfaffnau/LU).

SM Gewehr 10m WSPS (Lie-gend/Sitzend): Nicole Häusler (Pfaffnau/LU).

SM Pistole 10m Männer: Benjamin Burri (Wattwil).--

SM Pistole 10m Frauen: Jessica Waeber (Biel). --

SM Pistole 10m Senioren/Seniorinnen: Steve Demierre (Jongny).

SM Pistole 10m. Junioren (U21): Jürg Rogerio (Kölliken/AG).

SM Pistole 10m Junioren (U17): Theodor Reimann (Gerlikon/TG).

SM Pistole 10m Juniorinnen (U21): Lauriane Ambrosini (Grolley/FR).

SM Pistole 10m WSPS: Paul Schnider (Mels).

Sicherheit und Kontrollen

Rapport der Eidgenössischen Schiesskreise 14 und 15 in Bülach

Unter dem Kommando der beiden Eidgenössischen Schiessoffiziere (ESO) Oberst Jens Haasper (Schiesskreis 14 – ZH/Süd) und Oberst iGst Christoph Schmassmann (15 – ZH Nord/SH) trafen sich die Präsidenten der Kantonalen Schiesskommissionen und Gästen in der neu erbauten und

seit Sommer 2023 in Betrieb gegangenen Jagd- und Sportschiessanlage „WiDSTUD“ in Bülach zum jährlichen Frühjahresrapport. Im Mittelpunkt standen wiederum die Entgegennahme der Tätigkeitsberichte 2023 und der Ausblick und die Zielsetzungen für die neue Schiesssaison.

Rück- und Ausblick

Kernpunkte des Rapportes waren ein kurzer Rückblick auf das letzte sowie der Ausblick auf das laufende Jahr, in welchem erneut die Sicherheit und die bisherigen Kontrollschwerpunkte im Fokus stehen.

Kommissionspräsidenten und Gäste

Zum Frühjahrsrapport waren einerseits die Präsidenten der Zürcher Schiesskommissionen aufgeboden und andererseits verschiedene Gäste eingeladen. Letztere informierten und orientierten über verschiedene Bereiche. Tina Seppänen von der



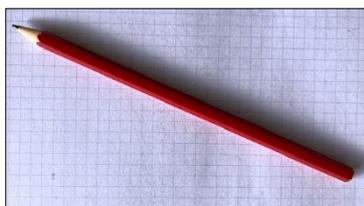
Baudirektion berichtete über die Lärmprobleme und Ernst Aeschmann, von der gleichen Direktion, über die Sanierung der Kugelfänge. Weiters orientierten Stabsadj Rinaldo Gasser, der Chef Fachbereich Schiessanlagen über die Sicherheitszonen, während Hermann Messmer über das Angebot der USS-Versicherungen sprach.

Rahmenprogramm

Mit der Führung durch die Jagd- und Sportschiessanlage wurde die Tradition der Rahmenprogramme bei den ESO Rapporten fortgesetzt. Geschäftsführer Jochen Geis hielt zuerst ein interessantes Referat über die kurze, aber intensive Geschichte der Jagd- und Schiesssportanlage „WiDSTUD“ und über deren Zukunft. Bei einem eindrucklichen Rundgang und aktiven Einsätzen als (Jagd-) Schütze sowohl im Schiesskino als auch Outdoor konnte die modernste Anlage umfassend kennen gelernt werden. Den Rapportteilnehmern wurde ein gesamthaft effektvolles und äusserst nachhaltiges Rahmenprogramm geboten.

Bild (vli): Christian Schmassmann (ESO 15), Jochen Geis (G)eschäftsführer „WiDSTUD“, Jens Haasper (ESO 14.)

Wussten Sie schon, dass



...der Echo-Redaktor ein Mail bekommen hat in dem geschrieben stand er soll sein Bleistift neu spitzen. Der „spitze Griffel“ in seinen Berichterstattungen sei langsam leicht milder geworden, er vermisse etwas den bekannten Scharfsinn. Sein Wunsch sei mir (wo am Platz) Befehl.



„Schützenkönig Redaktor“ und profunder „Lokomotiven-Kenner“ Heinz Bolliger bald einem „Vorzeige-Modell“ nachtrauern muss. Angeblich soll die Re 44/2 aus dem Verkehr gezogen werden. Eine Gruppe will nun die bekannte Lok übernehmen, dass sie für die Nachwelt erhalten bleibt.



Pierre-Alain Dufaux an den Schweizer 10m-Meisterschaften in Bern seinen 21. nationalen Titel gewann. Mit dem Luftgewehr holte der heute 75jährige Altmeister im Jahre 1973 (vor 51 Jahren !) an den EM seine erste Goldmedaille. „Chapeau“.



ISSF Target Sprint - Weltcup
Hombrechtikon, 27.06.-01.07.2024



WANTED

Helfer gesucht

in Hombrechtikon vom 27. Juni bis 1. Juli 2024 ein „ISSF Target Sprint-Weltcup“ ausgetragen wird. Dazu werden jetzt Helferinnen und Helfer gesucht. Der Helferaufruf mit dem Anmeldeformular ist auf der Internetseite des ZHSV (www.zhsv.ch) angeschaltet.



Andres Türler, Obmann der Schützengesellschaft der Stadt Zürich auch Präsident des Verwaltungsrates „WIDSTUD“, der Jagd- und Sportschiessanlage in Bülach ist. Die Anlage, 2023 eröffnet, ist eine der modernsten und grössten Schiesszener in der Schweiz und im nahen Ausland.



...gemäss Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) beim Sport jährlich rund 430'000 Unfälle registriert werden, 15'000 davon mit schweren Verletzungen, 150 verloren das Leben. Die materiellen Kosten belaufen sich auf rund drei Milliarden Franken. An der Spitze stehen Skifahren, Fussball, Wandern/Bergwandern.



das bekannte „Örliker Winterschüsse“, welches seit 1977 in der Schiessanlage „Probstei“ durchgeführt worden war, dann aber 2020 aus politischen Gründen (Aufgabe der 300m Anlage) aufgegeben werden musste, eine Renaissance feierte.. Dank den Högger Vereinen (Ferderführung Feldschützen Zürichberg) fand Anfang Jahr die 43. Auflage mit gegen 400 Schützen in der Anlage Höggerberg statt. Bild: ehemaliges OK.

Der heitere Schlusspunkt

